„In diesem Film geht es um alles: Um unsere Kinder und deren Leben im Hier und Jetzt und in der Zukunft; diesen Film haben Menschen gemacht, die dafür Verantwortung übernehmen. Wir sind niemandem verpflichtet, keiner Organisation, keinem Auftraggeber, keinen Medien, keiner Partei, nur uns selbst und unserem Gewissen. Hier haben sich Menschen zusammengefunden, die das Thema – Corona-Impfungen für Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch beleuchten.“

Der Dokumentarilm (volle Länge) wurde gemeinsam mit Jugendlichen, Ärzten, Wissenschaftlern und engagierten Menschen aus Kunst und Kultur gemacht, um die unterschiedlichsten Positionen und wissenschaftliche Informationen in Bezug auf die Impfung für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsenen zu beleuchten, sagen die Filmemacher Patricia Josefine Marchart und Georg Sabransky.

Zu Wort kommen Nina Proll, Miriam Stein, Til Schweiger, Nina Adlon, Felix Adlon, Eva Herzig, Christine Sommer, Dietrich Brüggemann, Leo Himmelbauer, Jess Oberbeil und Helmuth Thoma, außerdem Ärzte und Wissenschaftler: David Martin, Katrin Skala, Ulrike Guerot, Martin Hirte, Christine Saahs, Reinhold Kerbl, Corinna Wilken, Martin Sprenger, Christian Schubert, Steffen Rabe, Christian Fiala, Veronika Himmelbauer, Andreas Sönnichsen, Eva Horvatic und Peter Kampits.

Der Beitrag der Impfungen von Kinder zur Herdenimmunität ist klein, und eine vollständige Herdenimmunität kann bei diesem Virus nie erreicht werden, denn:

- die Überlebensrate von COVID-19 bei Kindern beträgt 99,98 %,
- auch Geimpfte sind nicht vor einer Infektion mit Coronaviren geschützt,
- die absolute Wirksamkeit der Impfstoffe liegt unter 1%,
- es ist nicht bekannt, wie lange die Wirkung anhält,
- nicht alle Menschen werden sich ohne Anwendung von Gewalt impfen lassen.

Der Umgang mit der Corona Krise hat viele Spuren hinterlassen, besonders bei Kindern und Jugendlichen, die von der Covid19-Erkrankung selbst kaum betroffen sind. Ist das fair?



Die Coronapolitik der Bundesregierung ist nicht fair, sondern menschenverachtend und irrational. „Vielleicht ist das Ganze ja doch eine Parodie. Eine Parodie auf eine Dystopie. Oder warum sind die Darsteller und ist der Plot so mies, so durchsichtig? Gebt euch bitte mehr Mühe für das viele Geld. Ihr beleidigt meine Intelligenz.“ (Henning Rosenbusch)



https://twitter.com/rosenbusch_/status/1436358983581945860/photo/1

Leseempfehlungen

[products limit=“4″ columns=“4″ orderby=“date“ order=“desc“ category=“4727″]

Werbung

